

Evangelisch-reformierte Landeskirche
des Kantons Zürich

Kirchenrat

Hirschengraben 50
Postfach
8024 Zürich
Tel. 044 258 91 11

kirchenrat@zhref.ch
www.zhref.ch

Kirchenrat

Protokollauszug

17. Januar 2024

Beschluss: KR 2024-20; Geschäft-
/Dossier: 2020-126; Aktenplan: 1.13.6
IDG-Status: öffentlich; Ref: EST
Publikation: integral

HEKS Nothilfe: Unterstützung und Nothilfe in Gaza

Ausgangslage

Die verheerenden Terrorangriffe der Hamas vom 7. Oktober 2023 auf die Zivilbevölkerung in Israel haben in der Region zu einer Eskalation der Gewalt geführt. Der seit nunmehr über drei Monate anhaltende Krieg zwischen Israel und der Hamas fordert Opfer auf beiden Seiten. Menschen werden zur Flucht aufgerufen und evakuiert, durch Raketenangriffe oder Bombardierungen getötet und verletzt; Gebäude und Infrastrukturen werden beschädigt und zerstört.

Im Gazastreifen fordert der Krieg viele zivile Opfer und verursacht unermessliches Leid. Die humanitäre Situation ist prekär. Hunderttausende Bewohner des Gazastreifens sind obdachlos geworden; Zehntausende leben in Zelten. Den Menschen fehlt es an allem. Der Zugang zu Wasser, Strom und Treibstoff ist stark eingeschränkt; Lebensmittel, Medikamente und Hygieneartikel sind nicht in ausreichendem Masse vorhanden.

Das Hilfswerk der Evangelisch-reformierten Kirche Schweiz, HEKS, das seit vielen Jahren in der Region Israel/Palästina präsent ist, leistet in Kooperation mit Partnerorganisationen seit Mitte Oktober 2023 im Gazastreifen humanitäre Nothilfe. Im Zentrum dieser Hilfe stehen Bemühungen, die Situation von Menschen in Notunterkünften zu verbessern. Dazu gehört auch die psychosoziale Betreuung von Kindern und Jugendlichen sowie das Anbieten von sinnvollen Freizeitaktivitäten. Für die Fortführung dieser Arbeit, die der Zivilbevölkerung in Gaza zugutekommt, ist HEKS auf Spenden und Zuwendungen angewiesen.

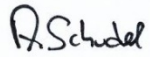
Im laufenden Jahr wurden dem Zwinglifonds bisher keine Beiträge entnommen. Im Oktober 2023 wurden CHF 20'000 für HEKS-Nothilfe in Armenien und im November 2023 CHF 20'000 an das Hilfswerk Keren Hajessod Schweiz für den "Fund for Victims of Terror" gesprochen. Der Saldo des Zwinglifonds beträgt per 1. Januar 2024 CHF 166'278.15.

Der Kirchenrat beschliesst:

1. Die Evangelisch-reformierte Landeskirche des Kantons Zürich leistet einen Beitrag von CHF 20'000 an HEKS für die Zivilbevölkerung in Gaza zulasten des Zwinglifonds (Spendenkonto CH29 0900 0000 8003 0297 4, Vermerk: "Nothilfe Zivilbevölkerung Gaza").

2. Die Vergabung ist in geeigneter Weise zu kommunizieren.
3. Mitteilung durch Protokollauszug an:
 - Nicolas Mori, Leiter Kommunikation, zur weiteren Bearbeitung hinsichtlich Dispositivziffer 2
 - Marc Bundi, Kommunikation
 - Edith Bächle, Finanzen, zur weiteren Bearbeitung

Für richtigen Auszug



Arnold Schudel
Kirchenratskanzlei